



**Ministerium für  
Wissenschaft,  
Forschung und Kultur**

Pressestelle

Potsdam, 30.04.2009

## Presseinformation

Dortustraße 36  
D-14467 Potsdam

V.i.S.d.P.: Holger Drews  
Hausruf: (0331) 866 4560  
Fax: (0331) 866 4545  
E-Mail: [mwfk@mwfk.brandenburg.de](mailto:mwfk@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

### Von Europäischer Förderung profitiert das ganze Land

**Unter dem Slogan „EFRE. Gute Perspektiven für starke Ideen.“ Wird das Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik (IHP) für seine Forschungs- und Entwicklungsarbeiten im Bereich der drahtlosen Kommunikationstechnologien als Projekt des Monats April der EFRE-Informationskampagne vorgestellt.**

Steinstrasse 104-106  
D-14480 Potsdam

Pressesprecher: Matthias Haensch  
Hausruf: 0331 660 1505  
Fax: 0331 660 1231  
E-Mail: [matthias.haensch@ilb.de](mailto:matthias.haensch@ilb.de)  
Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

Das Leibniz-Institut für Innovative Mikroelektronik (IHP) in Frankfurt (Oder) steht für Forschung und Entwicklung auf höchstem internationalem Niveau im Bereich der drahtlosen und Breitbandkommunikation – als internationales Kompetenzzentrum für Silizium-Germanium-Technologien. Anwendungsgebiete sind die Telekommunikation, Halbleiter- und Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt sowie Telemedizin. Das IHP steht am kommenden Samstag, dem 02.05.2009 interessierten Besuchern offen. Im Rahmen der Europawoche findet in Frankfurt (Oder) eine geführte Radtour statt, die an verschiedenen EFRE-geförderten Unternehmen in der Region halt macht, so auch am IHP. Die von der Staatskanzlei organisierte Radtour startet 12 Uhr auf dem Marktplatz in Frankfurt (Oder).



„In der aktuellen Förderperiode 2007–2013 stehen Brandenburg rund 1,5 Milliarden Euro EFRE-Fördermittel zur Verfügung. Die Fördermittel der EU sind wichtig für Brandenburg und seine Innovationsfähigkeit. Das zeigt sich gerade in der derzeitigen Wirtschaftskrise“, erklärte Brandenburgs Wissenschaftsministerin **Prof. Dr. Johanna Wanka**.

"Das IHP steht für eine positive wirtschaftliche Entwicklung in Frankfurt (Oder) mit Ausstrahlung weit über die Stadt hinaus. Deshalb freue ich mich, dass das IHP zum EFRE-Projekt des Monats April ausgewählt wurde", ergänzte Wirtschaftsminister **Ulrich Junghanns**.

„Seit 1998 erhielt das IHP über 100 Millionen Euro aus dem EFRE und weitere 30 Millionen von Land und Bund. Diese von der ILB ausgereichten Mittel wurden eingesetzt für den Neubau des Instituts und des Reinstraums, für die Schaffung von Infrastruktur zur Entwicklung von drahtlosen Internet- und Kommunikationssystemen oder für die Erforschung und Integration neuer Materialien für zukünftige Kommunikationstechnologien“ so **Tillmann Stenger**, Bereichsleiter Unternehmenssteuerung in der ILB.

Das Ministeriums für Wirtschaft und die InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) führen in diesem Jahr eine Informationskampagne zum Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) durch. Mit der Informationskampagne werden die Ziele, Wirkungen und die Funktionsweise europäischer Förderung in Brandenburg hervorgehoben. Hierfür wird monatlich ein innovatives EFRE-gefördertes Projekt vorgestellt. Die Projekte des Monats repräsentieren verschiedene Brandenburger Programme zur Innovationsförderung und zeigen innovative Ideen aus allen Teilen Brandenburgs. Die EU-Mittel können in der Regel bei der ILB als zentrale Bewilligungsstelle beantragt werden.

Mehr Informationen über bisherige Projekte des Monats oder zur EFRE-Kampagne unter: [www.efre.brandenburg.de/kampagne2009](http://www.efre.brandenburg.de/kampagne2009)

**Hinweis an die Redaktionen:** *Bitte entnehmen Sie weitere Informationen über das IHP dem beiliegenden Infoblatt.*